

Sozialistische Arbeiterzeitung

Nr. 328 Jahrg. 215

für Anhalt und Thüringen.

Einzelpreis 2 Mark

Bezugspreis: monatlich 30. — eine Jahressubsk. 360. — Bestellungen nehmen sämtliche Postämter, Zeitungsverleger und unsere Kreisvereine entgegen.

Abend-Ausgabe
Sonnabend, 15. Juli 1922

Anzeigenpreis: Die Spalte 84 mm breit mm-Groschelle 4.— Die Spalte 90 mm breit mm-Zeilengrosche 10.— A. Absatz nach Tarif. Erklärungsart: Halle-Saale.
Geschäftsstelle Berlin: Bernburger Str. 30. Fernruf Amt Kurier Nr. 6209
Eigene Berliner Schriftleitung. — Verleger: Dr. Otto Uebelt, Halle-Saale

Sozialistische Arbeiterzeitung Ein Weckruf für das Bürgertum

Sozis + Uzis = ?

v. Berlin, 15. Juli.

Die sozialdemokratische Reichstagsfraktion und die Reichstagsfraktion der U. S. P. haben gestern Abend nach Vorberufung der beiderseitigen Fraktionsvorsitzenden in getrennter Sitzung den übereinstimmenden Beschluß gefaßt, sich zu einer Arbeitsgemeinschaft der sozialdemokratischen Reichstagsfraktionen zusammenzuschließen. Dieser Beschluß wird im Laufe des heutigen Tages der Regierung und den Reichstagsparteien offiziell bekanntgegeben werden.

Dieser neueste Vorstoß der Linken kommt keineswegs so überraschend, wie man wohl annehmen möchte. Der Gedanke der Arbeitsgemeinschaft spukt schon seit einigen Tagen, nachdem man einsehen begann, daß die Antifaschisten zuletzt wenigstens auf abgelaufenen Widerstand stößt. Der letzte Vorstoß der Gemeinschaften hat schließlich das Seine ganz beigetragen, indem er die Mehrheitssozialisten ins Koch gürndete. Wie sich die Arbeitsgemeinschaft auswirken wird — im Verhältnis der beiden Parteien zueinander — ist abzumachen. Wie der „Vorwärts“ sagt, ist es Zweck der Arbeitsgemeinschaft, zwischen beiden Fraktionen das Maximum der möglichen Einigkeit zu verwirklichen. Die Selbständigkeit der Fraktionen und der hinter ihnen stehenden Organisationen besteht dabei noch weiter fort. Alle Wahrscheinlichkeit spricht aber für die Annahme, daß mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft der Weg zur dauernden Einigung bereitet werde. Die Arbeitsgemeinschaft dürfte immer mehr bei den entscheidenden politischen Entscheidungen als eine Einheit im Verbänden und Handeln in Erscheinung treten.

Dieser Optimismus des „Vorwärts“ teilen wir nun nicht, die Gegensätze der Sozis und Uzis sind nicht so schnell zu überbrücken. Immerhin wird diese Arbeitsgemeinschaft in der jetzigen krisenhaften Lage aber eine große Rolle zu spielen versuchen. Sie wird es als ein neues Projektiv gegen Zentrum und Demokratie angesehen werden. Der politische Kampf der Gegenwart wird gleichzeitig noch mehr als bisher ins radikale Pfaffenkreuz treiben, denn es ist doch kaum anzunehmen, daß die beiden Parteien, gegen die sich dieser Schlag richtet, mit einem gleichen Gegenstoß antworten und mit der Deutschen Volkspartei ebenfalls eine Arbeitsgemeinschaft eingehen, was nach allem die einzig richtige Antwort wäre. Die Sozialdemokratie hat hier aus eigener Machtvollkommenheit die Regierungsoption nach links erweitert, denn etwas anderes stellt doch der Schritt nicht dar. Dem könnte nur durch eine entsprechende Koalitionserweiterung nach rechts begegnet werden.

Kerner dürfte dieser sozialistische Schritt eine heiklere Lehre für das Bürgertum sein. Es müßte unweigerlich zu einem engen, festen Zusammenstoß des Bürgertums führen, um dem Treiben der Straße endlich Einhalt zu gebieten.

Kerner wird aus Berlin berichten: Im Reichstag hielten gestern Abend die Koalitionsparteien getrennte Beratungen ab, die sich mit der Lage befaßten. Man kann als Eindruck in parlamentarischen Kreisen feststellen, daß die Personalität merklich zurückgegangen und eine ruhigere Auffassung von der weiteren Entwicklung der Dinge Platz gemacht hat. Man spricht noch ernsthafter als bisher von jener Lösung, die schon seit geraumer Zeit im Kreis der Erzeugnisse liegt, daß nämlich der Reichstag, wie schon einmal, das Kabinett selbstständig umändern werde, nachdem er mit dem heute

eintreffenden Reichspräsidenten eingehende Rücksprache gepflogen haben wird. Die Lösung beruht man sich in parlamentarischen Kreisen für, daß Dr. Brüning den Forderungen der Unabhängigen durch Uebergabe des Reichskanzleramtes in die Hände zu geben. In den bekannten Wirtschaftspolitiker Hilferding Meinung richtig, dieser würde aber nicht als Angehöriger seiner Partei, sondern als Fachminister an die Spitze des Wiederaufbauministeriums treten, das bekanntlich seit Rathenau'schen in das Außenministerium seinen Minister besitzt, sondern vom Staatssekretär Müller geleitet wird.

Für Rathenau's Nachfolger im Außenministerium scheinen die Erwägungen auch bereits eine festere Gestalt anzunehmen zu wollen. Wie glauben sagen zu können, daß auch bei der Besetzung des Außenministeriums, die sich zu einer Zeit vollziehen wird, wo eine große Zahl deutscher Gesandter in Berlin auf Heimurlaub verweilt sein wird, u. a. eine Persönlichkeit in Betracht kommt, deren wirtschaftliche Kenntnisse den Ausschlag geben, und die als Fachminister in das Kabinett eintreten dürfte: der dem linken Flügel der Volkspartei angehörende frühere Reichsfinanzminister v. Baumner, als nächster Bekannter Rathenau's mit dessen politischen Anschauungen vertraut und als Kenner der russischen Verhältnisse hat Heinz v. Baumner bessere Aussichten als jeder oder jener andere Kandidat.

Die Deutsche Volkspartei hat in ihrer gestrigen Fraktionsung beschlossen, bei der zweiten Lesung des Reichsfinanzgesetzes den Antrag, ein neues Geschäftlicher Rat zu bilden, wenn sie eine Angelegenheit unterlassen haben, noch mal einzubringen. Der Vorschlag, der die Sprengung von Versammlungen mit einer schweren Strafe bedroht, und der, auf demokratischen Antrag beruhend, von der Volkspartei zur Beschleunigung für die Annahme des Gesetzes gemacht wurde, soll nunmehr auf Wunsch des Zentrums und der Demokraten aus dem Gesetz herausgenommen und durch besonderes Gesetz ins Strafgesetzbuch kommen.

Gegen die Uebergriffe der Gewerkschaften

Der Vorstand der Vereinigung der leitenden Angestellten — Kela — hat folgende Forderungen dem Reichspräsidenten überreicht:

1. Wir halten die Einmischung der Gewerkschaften ins politische Leben für die gesamte politische und wirtschaftliche Entwicklung des Deutschen Reiches für unheilvoll. Sie widerspricht sowohl dem rein wirtschaftlichen Charakter der Gewerkschaften als auch der Verfassung.

2. Wir verlangen, daß das Vorgehen der Gewerkschaften aufhört, denn es widerspricht ebenfalls der Verfassung.

3. Wir verlangen, daß unsere Gewerkschaft, die die fähigsten Köpfe der Industrie und des Handels in sich faßt, zu allen Verhandlungen und Arbeiten, zu denen auf Grund der Verfassung die Gewerkschaften berufen sind, und zu allen Entscheidungen der schaffenden Stände in ausreichender Weise zugezogen und daß ihr der gebührende Einfluß auf die Beschüsse und Entscheidungen gewährleistet wird.

Der Gesamtverband des Nationalverbundes Deutscher Berufsverbände hat am Donnerstag in seiner Sitzung sich gegen die Ausführungen des Reichsberufsamministers auf dem Reichstages-Gewerkschaftstages gewandt, in denen Minister Dr. Brauns aufgefordert hatte, die neue gelbe Bewegung ebenso zu übernehmen wie früher die alte. Die nationalen Berufsverbände, so hießte der Vorstand fest, müßten diese Auslassungen des Ministers als eine Aufforderung zur Fortsetzung des Berufsverbands und zum Zerreißen auffassen, die um so unchristlicher sei, als Dr. Brauns selbst ausgebe, daß die neue gelbe Bewegung eine Minderwirkung des Gemeinsinns von Arbeitern und Angestellten gegen die Ausartung des Gewerkschaftswesens darstelle, also eigentlich von der Regierung unterstützt werden müßte. Weiteres um so mehr zu einer Zeit, in der sogar mit erheblichen Einmütigkeiten eine technische Seite gegen die Leistungen des Gewerkschaftswesens unterhalten werden müßte.

Die hohen Beamten, die gegenwärtig die Regierung beauftragt seien die Lage Europas und die Verhältnisse Englands gegenüber der Vereinigten Staaten. Sobald eingehende Vorkläre bekanntgegeben werden könnten, werde eine ausführliche Mitteilung erfolgen. England sei heute in einer härteren Position als jemals seit dem Beginn des Weltkrieges. Zum Schluß seiner Rede sagte Sir Robert Horne, es sei kein Grund vorhanden, die gegenwärtige Lage der Welt zu analysieren. Er glaube, es werde ein Weg gefunden werden, um die ersten Gedanken auf finanzielle Gebiete zu verwerfen, und in dieser Richtung werde England eine große Rolle spielen können. (Hört, hört!)

Dollar amtlich 438,45 G.

Vor der Katastrophe

Von John Firman Coar, Professor der Staatswissenschaften an der Universität Alberta (Canada).

Wir sind in der Lage, unseren Lesern im Vorabdruck die folgenden Ausführungen des bekannten englisch-amerikanischen Gelehrten zu bieten, die in der nächsten Nummer der „Wirtschaftlichen Nachrichten“ aus dem „Hubrecht“ erscheinen werden. Prof. Coar, der seit einigen Wochen zum zweiten Male nach dem Krieg in Deutschland weil, ist uns nicht unbekannt. Während des Krieges war er ausgesprochen antideutscher eingestellt. Seit mehr als Jahresfrist bemüht er sich aber in dem Drange nach objektiver Erforschung der Wahrheit, der deutschen Lage gerät zu werden.

Sogar dem gebildeten Amerikaner will es noch immer nicht einleuchten, daß die aus dem Berliner Diktat sich ergebenden Forderungen der Briten Deutschlands herbeiführen müssen. Den Untergang des deutschen Staates infolge des Diktats vermag er sich vielleicht in begrenzter Weise vorzustellen, besonders dessen finanzielle Begründung; aber die Folge, die das Diktat für das deutsche Volk hat und noch haben wird, entzieht sich seinem Blick. Und doch sind es gerade die letzten Folgen, von denen klarer Festlegung die Mitwirkung Amerikas am Wiederaufbau Europas letzten Endes abhängen wird. Das praktische Problem, das sich nicht als Amerikaner stelle, ist deshalb keineswegs die Frage der Kriegsschuld, sondern es ist und bleibt auch weitere die Möglichkeit völliger Aufklärung der öffentlichen Meinung über den drohenden Zusammenbruch der deutschen Volkswirtschaft und des deutschen Volksebens. Meines Erachtens ist jedes unabweislich, wenn nicht auf wirtschaftlicher Grundlage ein vernünftiger Vergleich zwischen Frankreich und Deutschland in nächster Zukunft sich erzielen läßt.

Ein solcher Vergleich schließt aber in erster Linie jedes politische Wirken aus. Die nötige Grundlage läßt sich nur durch das Zusammenwirken der wirtschaftlichen Kräfte Europas und Amerikas feststellen, und eine solche Feststellung würde sich ausschließlich auf die öffentliche Meinung in Amerika wirken. Denn mag das Vorgehen gegen Deutschland bei uns auch noch so groß sein, es läßt sich mit Westminster behaupten: nie und nimmer wird das amerikanische Volk teilnahmslos und auch nicht teilnahmslos gehen, wie ein Volk agierende geht. Dem Amerikaner ist nämlich die Volkswirtschaft ein unantastbares Sakrament, und wohl weiß er dessen Bedeutung auch für andere Völker zu würdigen. Darum war es für mich von besonderem Werte, der jüngsten Offener Logung des Zweckverbandes nordwestdeutscher Wirtschaftsvertretungen zu dürfen.

— Eine auf die Darlegungen des Vordemers (Stern Geheimat Wieder) und die darauf folgenden Auseinandersetzungen der Herren Beder und Stinnes in einzelnen eingeleitet, darf wohl ein Ausländer das eigentliche Fazit als unumstößlich bezeichnen. Dies Fazit war meiner Ansicht nach nicht die energische Abwehr jeder Abenteurer-Anleihe, es war auch nicht die Förderung einer durchgreifenden Sanierung des finanzpolitischen und wirtschaftspolitischen Körpers. Auch war es nicht die Festlegung gewisser Vorbedingungen und Voraussetzungen einer Anleihe. Gewiß, alles dies war und ist von höchster Bedeutung, aber noch kann es keine praktische Wirkung haben. Das eigentliche Fazit war die Festlegung der Tatsache, daß das deutsche Volk als Volk der wirtschaftlichen Verarmung mit immer höherem Tempo weilt. Auf der Festlegung einer solchen Tatsache beruht nicht nur die Möglichkeit der Mitwirkung Amerikas am Wiederaufbau Europas, sondern auch die Stabilisierung der deutschen Psyche, d. h. der innere geistige Zusammenhalt aller jener Volksteile, die voneinander dem Untergang geweiht sind.

Ueber Deutschlands politische und finanzielle Probleme wird das Ausland lange Zeit schweigen, aber doch wenigstens unentschieden Regier haben, so daß ein Verfall der Volkswirtschaft und dessen unaussprechliche Folgen für das Volkseben Deutschlands werden jedenfalls die Amerikaner vielleicht noch schneller als die Deutschen selbst ein richtiges und belangreiches Urteil fassen können, sobald es in Deutschland mit der Selbsttötung vorbei ist. Kein Volk kann jein Kapital demmaßen in Einkommen umsetzen, wie es noch immer in Deutschland geschieht und größtenteils geschehen muß, ohne wirtschaftlich zu verbluten. Es liegt aber auch im wirtschaftlichen Interesse Amerikas, die Verarmung und den daraus erfolgenden Verfall des deutschen Volksebens zu verhindern. Den wirtschaftlichen und politischen Standpunkt ist das keine neue Lehre mehr. Selbst die deutsche Regierung hat sich schon vor langer Zeit an die Verarmung, man erst durch den rechten Glauben wird bei uns die mitwirkende Tat sich erweisen. Diesen Glauben kann nur allein die deutsche Industrie bestärken und in wirkungsvolles Handeln umsetzen helfen. Denn diese Industrie ist dem

England hofft

v. London, 15. Juli.

Am Unterhaus hielt bei der dritten Lesung der Finanzprognose der Schatzkanzler eine Rede, in der er u. a. sagte, die große Veränderung, die in Deutschland eingetreten sei, bezeichne natürlich erste Vorzeichen. Diese Einigkeit werde im Einklang mit den Millionen baldigst behandelt werden. Ein weiterer Aufschwung sei nicht möglich. Das Haus werde sich bei der gegenwärtigen politischen Lage konzentrieren, irgendwelche beherrschenden Einflüsse über das, was vorgehe, zu erhalten. Die Beziehungen Großbritanniens zu den Vereinigten Staaten und die Frage der englischen Schulden an Amerika beschäftigten die Regierung dauernd. Die Schulden in Amerika seien Einnahmeschulden und würden anhebend abgetragen werden. Der Kredit von den Vereinigten Staaten empfangenen Sanierungsmaßnahmen die Frage der

Fundierung der Schulden zu erwägen, werde Folge gegeben werden. Die hohen Beamten, die gegenwärtig die Regierung beauftragt seien die Lage Europas und die Verhältnisse Englands gegenüber der Vereinigten Staaten. Sobald eingehende Vorkläre bekanntgegeben werden könnten, werde eine ausführliche Mitteilung erfolgen. England sei heute in einer härteren Position als jemals seit dem Beginn des Weltkrieges. Zum Schluß seiner Rede sagte Sir Robert Horne, es sei kein Grund vorhanden, die gegenwärtige Lage der Welt zu analysieren. Er glaube, es werde ein Weg gefunden werden, um die ersten Gedanken auf finanzielle Gebiete zu verwerfen, und in dieser Richtung werde England eine große Rolle spielen können. (Hört, hört!)

Dollar amtlich 438,45 G.

Alte Promenade 11a.
Montag, Dienstag, Mittwoch
 von 4-6 Uhr

Grosse Familien- und Kindervorstellung:
Tischlein deck dich, Eiselein streck dich, Knüppel aus dem Sack
 Märchen der Brüder Grimm in 1 Vorspiel und 3 Akten.
 Dazu: **Operette Chaplin** in der Grotto in 2 Akten
Chaplin als Auswanderer.
 Kleine Preise.

Leipziger Str. 88. **Alte Promenade 11a.**
 Fernruf 1224 Fernruf 5738

Geheimbund-Sklaven **Nosferatu**
 II. und letzter Teil.
Die Macht der Verschworenen
Das Mädchen vom Moorhof
 5 Akte nach der Erzählung von Selma Lagerlöf.
 Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr. Beginn: Sonntags 3 Uhr, Wochentags 4 Uhr.

Monopol-Trinkbranntweine
 Gut Preiswert Rein

Leere Monopol-Flaschen
 wenn unbeschädigt und nicht verunreinigt, werden jetzt zu **7 Mark** von den Verkaufsstellen zurückgenommen.

Gross-Vertrieb für Regierungsbezirk Merseburg und Süd-Anhalt
Hallesche Vertriebsgesellschaft für Monopolverzeugnisse m. b. H.
 Halle (Saale), Charlottenstrasse 11.

ZOO. ZOO.
 Sonntag, den 16. Juli 1922, nachmittags 4-6 1/2 Uhr
Konzert vom Orchester des Hall. Operetten-Theaters.
 Leitung: Kapellmeister Georg Haupt.
 Donnerstag, den 20. Juli, nachm. 4-6 Uhr und abends 7 1/2-10 Uhr
Konzert vom Philharmon. Orchester.
 Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.

Licht & Spiel
 Täglich grösster Erfolg!
 2 Erstaufführungen nur für Erwachsene
 II Akte. Das große Doppelprogramm
„Die Beichte der Mörderin“
 Ein Sitten- und Gesellschafts-Film aus dem Strudel der Großstadt.
 Die Titelrolle spielt diesmal Ruth Weyher.
Piraten der Schönheit,
 welcher zeigt, wie die Sklavenviehändler und Seelenverkäufer raffiniert arbeiten.
 Nur zeitiges Kommen der sicherer Platz.
 Im Herzen der Stadt

Modernes Theater
 B. Bernhardt's Künstler-Spiele
 Gastspiele von Thea Athenas
Lebende Marmor-Schönheiten
 Naturrell Naturrell
Die schönste, grösste u. vornehmste Neuheit
 in noch nie gesehener Vollendung.
 Sensation Berlin, Wien, Paris, Petersburg.
 Das Programm bietet Ihnen außerdem 10 hervorragende Kunstkräfte!

Funger & Haage,
 Halle a. S., Leipziger Str. 70-71
 Tel. 4603 und 6225 Gegründet 1905 Telegr. Fuhawerke

Grosser Lagerbestand in preiswerten

Saalschlossbrauerei
 Morzen Sonntag, 16. Juli, von 1/4-1/11
zwei grosse Konzerte
 Leitung: Musikdirektor Teichmann.
Zum Abendkonzert
 das Barcemeister-Giangonarietti, F. Winkler

Walhalla-Varieté
 Dir. Josef Hilos.
 Heute Sonnabend letztmalig das Kiosckprogramm.
 Morgen Sonntag 3.30 und 8 Uhr
 Beginn des grossen internationalen **Ringer-Wettstreites**
 Preise 120 000 Mark in bar.
20 Champions 20 Jeder Kampf geht sofort bis zur Entscheidung.
4 Kämpfe täglich 14
 Es nehmen teil u. a.: Siegfried, Europameister, Steinke, Weltmeister, Urbansky, Polen, Oblada, Italien, Macdonald, Schottland, v. d. Heide, deutscher Mitteltgewichtmeister, Weltmeister Gemmel, Nürnberg, Kryloff, Sibirien, Noström, Finnland, Bilka, Hamburg (138 kg) usw. Niemand hat jemals vorher ein neuer praechtvoller Varietéteil.
 Vorverkauf Sonntag ununterbrochen. Nachmittags halbe Preise. Ein Kind frei.

Elektromotoren.

Skatgelegenhelt
 im Hansa-Hotel
 am Riebeckplatz, neben Apollo

Gebrüder Bethmann ♦ Halle a. S.
 Werkstätten für Wohnungskunst ♦ Große Steinstraße 79/80
Hervorragende Ausstellung neuzeitl. Zimmer-Einrichtungen
 nach Künstlerentwürfen, mit besonderer Berücksichtigung der Zweckmäßigkeit, Gediegenheit und Formenschnöheit, unter Verwendung edelster Hölzer und erstklassiger Stoffe.
Beleuchtungskörper - Teppiche - Stoffe - Vorhänge - Antike Möbel.

D.H.V. Sommer- und Kinderfest
 wegen Keilnerfreit verschoben.
 Citzstrasse.

Wittekind.
 Woche vom 16. bis 22. Juli 1922.
Konzerte vom Philharmon. Orchester.
 Sonntag: Früh-Konzert 7-9 Uhr Nachm.-Konzert 4-6 1/2 Uhr
 Abend-Konzert 7 1/2-10 Uhr
 Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
 Dienstag: Sinfonische Morgenmusik 11/2-13 1/2 Uhr mit verstärktem Orchester
 Leitung: Gastdirigent Benno Plätz.
 Dienstag: Nachmittags-Konzert 4-6 1/2 Uhr
 Mittwoch, Donnerstag, und Freitag: Früh-Konzert 7 1/2-9 1/2 Uhr
 Sonnabend: Früh-Konzert 7 1/2-9 1/2 Uhr unter Mitwirkung des Cornet a Piston-Virtuosos L. Kümmele.
 Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
 Freitag: Plätz-Konzert 4-6 1/2 Uhr mit verstärktem Orchester unter Mitwirkung des Cornet a Piston-Virtuosos L. Kümmele.
 Leitung: Gastdirigent Benno Plätz.
 Jeden Freitag abend 8 Uhr im Kurparkhause Gesellige Veranstaltung nach der Dauerkarteinhaber.

Electromophon
 Alleinverkauf für Halle u. Umgegend
Musik-Haus Manthey,
 Grosse Ulrichstrasse 12.
Schallplatten
 Steter Eingang von Neuheiten.
Altmaterial kaufe zu Tagespreisen.

GILKA-QUALITÄTS-LIKÖRE
 SEIT 1836. WEITBEKANNT
 Vertreter: L. Patzer, Halle a. S., Großer Sandberg 16.

Schultheis
 Merseburger Str.
Morgen Konz
 Wer ein **Film-Manuskript** verkaufen will, geht zur Prüfung und trieb an C. Des Film-Manuskript-Wäucher, Kaulstrasse 69, II. Eing.

Neu eröffnet:
Bielefelder Neu-Pläfferei.
 Knaube Bielefelderstr. 14, 8-1 u. 2-5.
 Erl. Helene Martini, Sabotage für

Pferderebahn-Restaurant
 (nahe Hettst. Bahnhof)
 Endpunkt d. Linien 2 u. 4.
 Jed. Dienst., Donnerst. u. Sonntag
Nachmittags-Konzerte

Salonschiff „Montika“
 ab Peleminsbüchke (alte Abfahrtsstelle)
 nach Bad Neu-Ragoczy
 Sonntag, den 16. Juli, vorm. 8 1/2, nachm. 1 u. 3 1/2, Uhr.
 Donnerstag, den 20. Juli, vorm. 8 Uhr
 II. Perlenonderfahrt in Musik nach Wollin u. Hohenburg
 Karte bei Hermann Albrecht 50; Fagler, Merseburger Strasse 161; am Schiff Peleminsbüchke, Tel. 2235.

Balhaus Wintergarten,
 Magdeburger Straße 66,
 Morgens Sonntag ab 4 Uhr im Spiegelaal
Kavalierball.
 Jeden Donnerstag ab 7 Uhr Ball.

Piano-Ritter Halle
 Jeder kann sofort ohne Unterricht und ohne Notenkenntnis Laute am Gitarre spielen.
 Zu haben nur bei **Piano-Ritter,**
 Leipziger Str. 72.

Gummi
 Wer herein will, **Gummi** u. **Absatz** zum Selbstbefehligen billige und haltbare Leder.
C. Klappenba
 Gr. Ulrichstr.
Briefmark
 Anlauf - Berlin
 Gafobitz. 62 pt. m.

Möbel: Hauptmann
 Halle a. S. Bismarckstr. 111

Grunewald
 Für den 16. V. und 20. V.
zwei Extra-Sachen
 Sekretariat der Turf-Union, Halle a. S.
 Pfriemerröhe 2, Fernruf 4248, Bürost. 2-11
 Anlaufzeit für Rennen.

Volkswirtschaftlicher Teil der „Halleischen Zeitung“

Landwirtschaft

Eine Millionenanlage in der Westprignitz

Wittenberge, 13. Juli.

Die Landgemeinden der Parkhane-Verwaltung werden gütlich mit dem Kreisverwaltungsamt der Westprignitz eine Millionenanlage zur Verwirklichung der Parkhane-Verwaltung...

Die Weisenernte dürfte heuer in Thüringen nicht so gut ausfallen wie voriges Jahr, da ziemlich viel Felder durch den roten Regen arg verunreinigt sind...

Die Ernteerträge für 1922. Auf Grund von Verhandlungen zwischen den beteiligten Parteien der Westprignitz und des Reichsbundes der deutschen Landwirtschaft...

kapital von 7 155 000 M. mit 14 636 Stimmen vertreten. Die Bilanz vom 30. Juni 1922 zeigt folgende Zahlen...

Die Anleihe der Westprignitz. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Anleihe der Westprignitz. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

3 Proz. erfolgte in vier fufzigen Raten. In Rombe als ein Finanzinstitut sieht man die Gründung der Halleischen Bank...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Handel und Verkehr

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Die Leipziger Messe. Die Leipziger Herbstmesse (Allgemeine Mustermesse mit technischer Messe) findet vom 27. August bis 2. September 1922 statt.

Handelsschriften

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Der Hallesche Handel. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Bergbau

Bergbau in der Westprignitz. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Bergbau in der Westprignitz. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Bergbau in der Westprignitz. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Bergbau in der Westprignitz. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Bergbau in der Westprignitz. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Bergbau in der Westprignitz. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Bergbau in der Westprignitz. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Bergbau in der Westprignitz. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Bergbau in der Westprignitz. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Geldmarkt und Banken

Geldmarkt und Banken. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Geldmarkt und Banken. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Geldmarkt und Banken. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Geldmarkt und Banken. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Geldmarkt und Banken. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Geldmarkt und Banken. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Geldmarkt und Banken. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Geldmarkt und Banken. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Geldmarkt und Banken. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Halleische Notierungen

Halleische Notierungen. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Halleische Notierungen. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Halleische Notierungen. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Halleische Notierungen. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Halleische Notierungen. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Halleische Notierungen. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Halleische Notierungen. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Halleische Notierungen. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Halleische Notierungen. Die Halleische Bank. Auf den 1. August d. J. wird eine Anleihe von 10 000 000 M. ausgeben...

Wismar. In heutiger Angewandten-Mechanik fanden kürzlich wieder die üblichen Schulprüfungen...

Robert Haberling Lagerhäuser Uebersee-Expediton Berlin

ROYAL MAIL LINE

THE ROYAL MAIL STEAM PACKET COMPANY

Regelmäßiger beschleunigter Post-, Passagier- und Frachtdampferdienst

Hamburg - New York

Postdampfer „Orbita“ 19. Juli | Postdampfer „Ordana“ 26. Juli
Vorzügliche Einrichtungen für Passagiere 1., 2. und 3. Klasse.

Brasilien - La Plata

von Southampton
Postdampfer „Andes“ 28. Juli | Postdampfer „Araguaya“ 11. August

Regelmäßiger Frachtdampfer-Dienst von Hamburg nach
Brasilien - Westindien - Westküste Amerikas.

Nähere Auskunft erteilen:

ROYAL MAIL LINE, G. m. b. H., Hamburg,
Alsterdamm 39 | Telephone: Nordsee 4030/31, Elbe 1365
sowie deren Agenten: in Halle a. S.: G. Vester, G. m. b. H., Bahnspedition,
Deltzischer Straße 6. | Fernsprecher 7001.

Sport-Artikel

Fußball-, Tennis-,
Spitzen-Spieler, Rad-
fahrer, Ruderer,
Turner sowie Leicht-
athletik u. Touristik
empfiehlt in großer Aus-
wahl sehr preiswerter
H. Schnee Nachf.
A. & F. Ebermann,
Gallea-Str. 6, Steinstr. 84



Alpaka-Ebbestecke,
ganze Garnituren sowie
Einzelteile, empf. billig
Alfred Otto, Spezial-
Vertrieb,
Lerchenfeldstr. 3 II.

North Pacific Coast Line

(Holland-Amerika-Linie und The Royal Mail Steam Packet Company)

Hamburg-Westküste Nordamerikas

Cristobal (Colon, Panama), San Pedro (Los Angeles),
San Francisco, Portland Ore, Seattle,
Vancouver, evtl. Victoria, Astoria
sowie mit Umladung nach Honolulu, Hawaii und
den Häfen Central-Amerikas und der Westküste Mexikos
(Durch den Panamakanal)
(Durchkonossemente n. d. Inlande der Vereinig. Staaten)

Holl. A. L. D. „Kinderdijk“ 29. Juli
Lagergeldfreie Güterannahme Schuppen 53.
Diese Dampfer sind mit Kühlräumen versehen.
Phs. von Ommeren (Hamburg) G. m. b. H.,
Royal Mail Line G. m. b. H.
und deren Makler
Olaf Lassen & Company.

HAMBURG-SÜD



Vorzügliche Reise-Gelegenheit
für Kajüten Reisende nach:

MITTEL- UND SÜD-BRASILIEN

DAMPFER „MADEIRA“ EX. CAP VERDE“

AM 3. AUGUST 1922
VON HAMBURG ÜBER
LEIXÕES UND LISSABON NACH PERNAMBUCO,
RIO DE JANEIRO, SANTOS, PARANAGUÁ,
SÃO FRANCISCO DO SUL, DESTERRO (FLORIANÓPOLIS)
UND RIO GRANDE DO SUL.

Besonders grosse u. luftige Kammern
für 80 Reisende in der I. Klasse.
Fahrpreis nach Pernambuco £ 38.-
Rio de Janeiro £ 41.-
nach alle anderen Häfen £ 43.-
NÄHERE AUSKUNFT ERTEILT:
HAMBURG-SÜDAMERIKANISCHE
DAMPFSCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT
PASSAGE-ABTEILUNG, HAMBURG 8, HOLZBRÜCKE &
UND DEREN VERTRETER:
SCHENKER & Co., HALLE, Deltzischerstr. 8.

CUNARD LINIE

„Mauretania“
schnellster Dampfer der Welt



Regelmässige Passagier-
und Frachtlinien nach
allen Weltteilen.

DIREKTE LINIE.

Hamburg NEW YORK

mittels
Doppelschrauben - Passagierdampfern.
Nächste Abfahrten:
Postdampfer „Saxonia“ 18. Juli
14.250 Tons
Postdampfer „Caronia“ 15. Aug.
20.000 Tons
Günstige Gelegenheit auch zur Reise
nach Southampton. Kajüte £ 5-7.

CUNARD, ANCHOR UND ANCHOR-DONALDSON-LINIEN.

Nächste Abfahrten der Post- und Schnell-Dampfer
von Cherbourg und englischen Häfen nach
New York „Laconia“ 20. Juli
Canada „Antonia“ 20. Juli
New York „Cameronia“ 22. Juli
New York „Aquitania“ 22. Juli
Canada „Ansonia“ 27. Juli
New York „Assyria“ 27. Juli
New York „Berengaria“ 29. Juli

Wegen Passagen u. Frachten wende man sich an
Cunard See Transport Gesellschaft
m. b. H.
HAMBURG, Neuer Jungfernstieg 5,
oder an
Max Lippmann, Halle a. S.,
Volkmannstr. 4, Telefon 5271.



HUGO STINNES LINIEN

IN GEMEINSCHAFT MIT DER
„ARTUS“-LINIE, DANZIG

PASSAGIERDIENST
D. EMIL KIRDORF
Kapitän Zobel.

ERSTE ABFAHRT
AB HAMBURG AM 21. JULI
über ANTWERPEN, MADEIRA nach RIO DE
JANEIRO, MONTEVIDEO und BUENOS AIRES

D. DANZIG
Kapitän Schöning.
AB HAMBURG AM 2. AUG.
nach Bahia, Santos und Buenos Aires.

SCHNELLDIENST
**D. GENERAL
SAN MARTIN**
Kapitän Dan.
1., 2. und 3. Klasse.

ERSTE ABFAHRT
AB HAMBURG AM 15. AUG.
über CORUÑA, VIGO, LEIXÕES, LISSABON,
MADEIRA, nach PERNAMBUCO, BAHIA,
RIO DE JANEIRO, SANTOS, MONTEVIDEO
und BUENOS AIRES.

* Abfahrt der „Artus“-Linie.
Auskunft erteilt die
A. G. HUGO STINNES
PASSAGE-ABTEILUNG
HAMBURG 36, JUNGFERNSTIEG 30



Die von der deutschen Regierung
konzessionierte
Dampfschiffahrts
Gesellschaft

WHITE STAR LINE

unterhält regelmäßige Verbindungen nach
NEW YORK

Boston, Philadelphia, Quebec und Montreal
in CANADA

vermittelt der modernsten, größten Schnelldampfer der Welt
Majestic 58.000 Tons | Olympic 48.439 Tons
Homeric 34.682 Tons | Adriatic 24.541 Tons

Die Einrichtung der I. und II. Klasse übertrifft die luxuriösesten Hotels;
die III. Klasse in Kammern eingeteilt, mit Speisesaal, Rauchzimmer und
Damensalon entspricht auf diesen Dampfern der Einrichtung der
früheren I. und II. Klasse der älteren Dampfer.

Die Expedition im Anschluss an obige Dampfer
via Southampton bzw. Liverpool erfolgt
Dienstag, Donnerstag und Sonnabends jeder Woche.
Von Bremen direkt nach Quebec und Montreal
am 9. Aug. Dpr. „Vedic“, am 30. Aug. Dpr. „Poland“.

Nähere Auskünfte erteilt die
White Star Line G. m. b. H., Bremen, Philosophenweg 1,
sowie die Generalvertreter für Deutschland
Faik & Co., Hamburg, Glockengießerwall 18.
Telegr.-Adr.: Falkon Hamburg. | Fernsprecher: Vulkan 4892.

Combustin

ärztlich empfohlen für
Brandwunden
Hautentzündungen
derifillige Haut und in
der Säuglingspflege.
Erhöht lokalen Apathien.

Crema Escham

das vorzügliche fettlose
Hautpoliermittel, erfrischt
die Haut und macht sie
geschmeidig.

Antisept. Haarwasser

wirkt klüppelnd des-
infizierend u. kräftigend
auf die Kopfhaut u. durch
wucherngierend auf das
Haar.

Combustinwerk Eulitz & Co. Fabrikstraße 13a.

Wir bitten unsere Leser erachten, alle Einträge
u. sonstigen Bekanntmachungen mit den Sicherheiten
der „Öffentlichen Bekanntmachungen“ vorzunehmen zu lassen.

HAMBURG-SÜD AMERIKANISCHE DAMPF- SCHIFFFAHRTS-GESELLSCHAFT

Regelmässige
Passagierdampfer-Abfahrten
von

HAMBURG UND EMDEN nach BRASILIEN

ARGENTINIEN

URUGUAY UND PARAGUAY
Auskünfte
über Fahrpreise, Anlaufplätze u. s. w.
erteilen:

Schenker & Co.,
Internationale Speditionen.

Halle
a. S. | Deltzischer
Strasse 9.
Teleph. 5011 | Teleph. 5011.

Ingenieur- Akademie

Wismar a. d. Ostsee.
Prögr. d. d. Sekretariat.

Möbel

jeder Art
liefert sehr preiswert

G. Schaible,

Möbelfabrik,
Gr. Märkerstr. 26
am Marktplatz.

MARMOR

Waschtische u.
Schaltplatten
P. Gellert & Co.,
Steinwarenfabrik.

